

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 125

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 8
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Son- und Festtage Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches & jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER** Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Insertionspreis: 25 Cts, die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse, — Faillites, — Nachlassverträge, — Concordats, — Abhanden gekommene Wertpapiere, — Titres disparus, — Handelsregister, — Registre du commerce, — Ungarischer Ansenhandel im Jahre 1910, — Schweizerische Landesausstellung in Bern, 1914, — Metallmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Faillements

Konkursöffnungen — (B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimenti — (L. E. 231 e 232.)

Die Gläubiger des falliten Schuldners und alle Personen, die auf in Händen eines falliten Schuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der falliten Schuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines falliten Schuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugrecht.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1102)

Gemeinschuldner: Firma E. Spiegel, in Zürich III (Inhaber: Eysik Spiegel-Guttenberg, von Zürich, in Zürich III), Handel in Uhren, Manufaktur- und Bijouteriewaren, Pfanzschulstrasse 82.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Mai 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Posthof, an der Bäckerstrasse, Zürich III.
Eingabefrist: Bis 15. Juni 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1131)

Gemeinschuldner: Urner, Paul, von Grafenort (Schlesien), Wirt zur Eintracht, am Neumarkt Nr. 5, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Mai 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Mai 1912, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneebeli, am Limmatquai Nr. 14, in Zürich.
Eingabefrist: Bis 18. Juni 1912.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens und Malters in Kriens (1107)

Gemeinschuldner: Zumbühl, Louis, gew. Wirt z. Ochsen in Littau, nun Eichwaldstrasse, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. Mai 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Krienserhalle, in Kriens.
Eingabefrist: Bis und mit dem 18. Juni 1912.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1117)

Fallito: Attenhofer, Max, fu Guglielmo, da Baden, domiciliato a Lugano (in ditta M. Attenhofer-Landgraf, Hôtel Villa Berna).
Data dell'apertura del fallimento: 6 maggio 1912.
Prima assemblea dei creditori: 24 maggio 1912, ore 3 pom., nella sala dell'ufficio esecuzioni e fallimenti di Lugano.
Termine per le insinuazioni: Fino al 15 giugno 1912.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (1130)

Fallito: Bacciarini, Lorenzo, fu Silo, da Casima, in Riva S. Vitale (Poiana).
Data del decreto: 9 maggio 1912.

Prima adunanza dei creditori: 28 maggio 1912, alle ore 11 antim., nella sala dell'ufficio esecuzioni e fallimenti, in Mendrisio.
Termine per le insinuazioni: 18 giugno 1912.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (1125)

Succession répudiée de Nicola, Emile, fils de Charles, entrepreneur, décédé à Payerne.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 avril 1912.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 24 mai 1912, à 11 heures du matin, en salle du tribunal, à Payerne.
Délai pour les productions: 25 mai 1912.
Les créanciers intervenus dans le bénéfice d'inventaire sont dispensés de le faire à nouveau.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (1116)

Failli: Pellet, Charles, sciérie mécanique, charpente, menuiserie et commerce de bois, à Auvonnier.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 mai 1912.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 17 mai 1912, à 2 heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville de district, à Boudry (salle du tribunal).
Délai pour les productions: 15 juin 1912.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1135)

Failli: Piacenza, B., cordonnier, Rue Rousseau 21.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 mai 1912.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 25 mai 1912, à 10 heures avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.
Délai pour les productions: 15 juin 1912.

Kollokationsplan — Etat de collocation (B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1113)

Gemeinschuldner: Hirsch-Blume, Hermann, Helffenberger & Co., J. C. Meyer's Wwe. & Co.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1122/23)

Gemeinschuldner: Hohl, Hans, Fergger in St. Gallen; Künzler, Johann, Kaufmann, unbeschränkt haftender Gesellschafter der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Künzler & Co.» in St. Gallen.
Auflagefrist: 16. bis 25. Mai 1912.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (1132)

Gemeinschuldner: Hüni-Fitter, Otto, mech. Seidenstoffweber, in Weesen.
Anfechtungsfrist: Vom 21. Mai bis und mit 30. Mai 1912.
Anfechtungsklagen sind beim Vermittleramt Weesen einzureichen.
Auflage des Inventars während der gleichen Frist.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1119)

Gemeinschuldner: Kuratie, Ulrich, Zigaretten- und Spirituosen engros, in Rorschach.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Mai 1912, beim Vermittleramt Rorschach.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Arbon (1133)

Der abgeänderte Kollokationsplan im Konkurse der Gebrüder A begg, Buchdruckerei Horn, liegt vom 14. Mai während der Frist von 10 Tagen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (1114)

Failli: Guerratty, Louis, a Monthey.
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 mai 1912.
Seconde assemblée des créanciers: 3 juin 1912, à 2^h heures, au Château de Monthey.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1136)

Failli: Favre, Frédéric, agent d'affaires, Boulevard des Philosophes 18, à Plaimpals.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1124)

Gemeinschuldner: Gautschi, Gustav, Fuhrhalter, von Reinach (Kt. Aargau), wohnhaft gewesen Badenerstrasse 402, dato Rubenstrasse 7, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1912.
Datum der Einstellungsverfügung: 8. Mai 1912, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: 25. Mai 1912.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1437)
Failli: Bajata, Salvatore, domicilié Voie Creuse.
Date de l'ouverture de la faillite: 22 avril 1912.
Date du jugement prononçant la suspension: 9 mai 1912, faute d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 25 mai 1912.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 263.)

Kt. Luzern *Konkursamt Hochdorf* (1142)
Gemeinschuldnerin: Sesselfabrik Hochdorf A. G. (Jean Maag & Cie.) in Hochdorf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Mai 1912.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Uttwil* (1134)
im Auftrage des Konkursamtes Arbon
Gemeinschuldnerin: Schweiz. Motorenbau A. G. in Kesswil.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1148)
Faillita: Crocius, Augusta, maritata Boni, da Luxemburgo, già in Lugano (in ditta: «A. Boni-Crocius», tessuti e novità).
Data del deposito: 15 maggio 1912.
Termine per le opposizioni: Dieci giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wülflingen in Winterthur* (1129)
Gemeinschuldner: Lättsch, Adolf, Rechtsagent in Veltheim.
Datum des Schlusses: 9. Mai 1912.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1108/11)
Faillis: Fiorito, Barthelemy, charretier, Sotterat, Louise, modiste, Heysé, Charles & Co, société en commandite, Heysé, Charles, électricien, tous à Lausanne, avec privation de droits civiques pour 3 ans contre ce dernier.
Date de la clôture: 19 mai 1912.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich *Konkursamt Oberstrass in Zürich IV* (1139)
Gemeinschuldner: Burtscher, Josef, Baumeister, in Zürich IV.
Widerrufen am 9. Mai 1912, mit Zustimmung sämtlicher Gläubiger.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aüssersihl in Zürich III* (933')
II. Liegenschaften-Steigerung

Im Konkurse über Bühler, Siegfried, von Büron (Kt. Luzern), Baugeschäft an der Kanzleistrasse Nr. 109, Zürich III, gelangt Freitag, den 24. Mai 1912, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Edelweiss» an der Bäckerstrasse, in Zürich III, auf zweite öffentliche Versteigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Idastrasse Nr. 5, in Zürich III, unter Nr. 1721 für Fr. 101,100 assekuriert; Kat.-Nr. 6268, 3 Aren 91,7 m² Gebäudeplatz Hofraum und Vorgarten. Höchstangebot an der I. Gant: Fr. 72,000.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Idastrasse Nr. 7, in Zürich III, unter Nr. 1722 für Fr. 86,600 assekuriert; Kat.-Nr. 6269, 3 Aren 76,1 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Vorgarten.
An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Die Gantprotokolle liegen vom 10. Mai 1912 an im Bureau des obgenannten Konkursamtes zur Einsicht auf.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge in Zürich II* (1115')
Aus dem Konkurs des Honegger, Karl, Seidenfabrikant, wohnhaft Seestrasse 426, in Wollishofen-Zürich II, werden Samstag, den 15. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr, im Hirschen, Wollishofen-Zürich II, auf öffentliche Steigerung gebracht:

Kat.-Nr. 336: Wohnhaus mit Veranda, etc. an der Seestrasse, in Wollishofen, unter Nr. 45 für Fr. 65,150 assekuriert. Scheune mit Stall, Waschhaus und Remise daselbst, unter Nr. 46 für Fr. 5600 assekuriert. Schopf mit Pressraum daselbst, unter Nr. 47 für Fr. 1200 assekuriert. 3754,7 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten dabei, wovon ein Teil als Bauland Verwendung finden kann.

Kat.-Nr. 1501: Badhaus an der Seestrasse und am See, unter Nr. 535 für Fr. 1100 assekuriert, und 3270,4 m² Grundfläche, Haabe und Baumgarten am See, für Villen-Bauplätze sehr geeignet.

Kat.-Nr. 1209: 1548,6 m² Waldung im Rüteli.
Kat.-Nr. 1242: 9869,7 m² Waldung im Oberzühl und Muggenbühlerhölzli.
Kat.-Nr. 1090: 3229,6 m² Waldung im Gestalder.

Ferner werden auf öffentlicher Steigerung an den Meistbieter verkauft: Buchgut haben im Gesamtbetrag von zirka Fr. 5000 an verschiedenen Posten.

Die Verwertungsprotokolle können vom 1. Juni an eingesehen werden.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen in Zürich V* (893')
II. Liegenschaften-Steigerung

Aus dem Konkurse betreffend die Firma B. Rittermann, An- und Verkauf von Liegenschaften und Bauunternehmung, in Zürich V, gelangt Montag, den 20. Mai 1912, nachmittags von 2 Uhr an, im Hotel «Römerhof» in Hottingen, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Das Wohnhaus Pol.-Nr. 139 an der Klosbachstrasse in Hottingen; unter Ass.-Nr. 1296 für Fr. 125,000 gegen Brandschaden versichert, mit 639 m² Land.
- 2) Das Wohnhaus Pol.-Nr. 131 daselbst; unter Ass.-Nr. 1279 für Fr. 113,400 versichert, mit 633,4 m² Land.
- 3) Das Wohnhaus Pol.-Nr. 133 daselbst; unter Ass.-Nr. 1280 für Fr. 113,400 versichert, mit 606,6 m² Land.
- 4) Das Wohnhaus Pol.-Nr. 125 daselbst; unter Ass.-Nr. 1246 für Fr. 93,600 assekuriert, mit 582,2 m² Land.

5) Das Einfamilienwohnhaus Pol.-Nr. 165 daselbst; unter Ass.-Nr. 1346 für Fr. 72,200 versichert, mit 417,4 m² Land.

6) Der Bauplatz Kat.-Nr. 1982, ebenfalls an der Klosbachstrasse in Hottingen, mit einem Flächeninhalt von 40 Aren 2,1 m²

Mit dem Zuschlag ist für jedes einzelne Objekt à conto der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 1000 sofort zu leisten; im übrigen können die Steigerungsbedingungen beim obgenannten Amte eingesehen werden.

Behufs Besichtigung der Objekte wollen sich Interessenten an die Konkursverwaltung, das Konkursamt Riesbach, Seefeldstrasse 98, wenden.

Kt. Zürich *Konkursamt Küssnacht* (1121')

Wertschriften-Steigerung

Samstag, den 25. Mai 1912, nachmittags 3 Uhr, werden im Restaurant zur «Heimat», in Küssnacht, öffentlich versteigert:

Aus der Konkursmasse Bossard, Carl, in Küssnacht: 1 Schuldbrief für Fr. 15,000, haftend auf einer Gehällichkeit in Goldbach, Küssnacht; 1 Schuldbrief für Fr. 13,950 ebenfalls auf einer Gehällichkeit in Goldbach, Küssnacht, haftend; 1 Schuldbrief für Fr. 3500, haftend auf Liegenschaften in Zürich III (Aüssersihl).

Aus der Konkursmasse Reithaer, Jacob, in Erlenbach: 4 6 % Prioritätsaktien à nom. Fr. 200 der Gutenberghank für graphische Unternehmungen, in Zürich.

Aus der Konkursmasse Kunde, Leopold, in Küssnacht: 20 Anteilsscheine à Fr. 100 auf die Immobiliengesellschaft «Terra», in Zürich; 2 Aktien à Fr. 500 auf Grand Hôtel et Baur en Ville, Zürich; 1 Aktie à Fr. 200 der Albisgütlbahn A. G., Zürich; 1 Aktie à Fr. 500 der Schappe- & Cordonnet-Spinnerei A. G., Altdorf; 1 Aktie à Fr. 250 der Schweiz. Handelszentrale, in Zürich; 18 Aktien auf diverse Immobiliengesellschaften in Genf.

Kt. Zürich *Konkursamt Wädenswil* (1052')

II. Liegenschaften-Steigerung

Aus der Konkursmasse der Firma A. Bachmann und Comp., Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten, in Richterswil, wird Montag, den 10. Juni 1912, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zum Engel, in Richterswil, auf II. öffentliche Steigerung gebracht:

Das Fabriketablisement am Horn, in Richterswil — ehemalige Brauerei — bestehend in Gehällichkeiten und innerer Einrichtung, im Asssekuranzwert von Fr. 213,200, nebst zirka 80 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Anlagen, Obstgarten, Wegfläche, Lagerplatz und Landungssteg am See und den mit dieser Liegenschaft grundbuchlich verschriebenen Maschinen.

Das Meistgebot an der I. Steigerung beträgt Fr. 110,000. Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich *Konkursamt Wald* (1055')

Aus dem Konkurse betr. Endres, Franz Josef, Ofenbauer und Wirt zum Lindenhof, in Rütli, gelangen Donnerstag, den 23. Mai 1912, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum Falken, in Rütli, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, Nr. 489, für Fr. 19,000 assekuriert.
- 2) Ein Schopf mit Zimmern, Nr. 896, für Fr. 1100 assekuriert.
- 3) Zirka 3 Aren 65 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Falkenstrasse, in Rütli.
- 4) Die mit dieser Liegenschaft verpfändeten Gasthofmöbel.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 13. Mai 1912 an zur Einsicht auf.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la Broye* (1140)
à Estavayer

L'office des faillites de la Broye procédera à Estavayer-le-Lac, au bureau de l'office, greffe du tribunal, le 18 juin 1912, à 3 heures du jour, à la vente des immeubles ci-dessous désignés, appartenant à la masse en faillite de Rey, Reine et Désiré, feu Ernest, domiciliés en France. Désignation des immeubles:

Commune d'Estavayer.
Article du cadastre 1420-4-134. Rue de la Gare n° 262, logement, four et place d'un are, huitante-un centièmes, 20 perches, 10 pieds, fr. 20,109.
Prix d'estimation: Fr. 18,000.

Les conditions de vente seront déposées à l'office des faillites dès le 8 juin 1912.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Hinterland in Herisau* (1126)

Konkursrechtliche Liegenschaftsgant

Aus Auftrag des Konkursamtes Oberstrass-Zürich IV gelangt Montag, den 3. Juni 1912, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschafft des Josef Jelmolli, in der Fülle in Herisau, auf erste konkursrechtliche Versteigerung: Das Wohnhaus Nr. 1442 in der Fülle in Herisau, Asssekuranz Fr. 5000, nebst der dazu gehörenden Bauparzelle zirka 18,120 m², des insolventen Di Centa, Pietro, Bauunternehmer.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Mai 1912 an, beim Aktuarate des Konkursamtes Hinterland (Betriebsamt Herisau) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstündung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstündung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Neuchâtel *District de Neuchâtel* (1128)

Débiteurs: Tarabusi & Weher, négociants, à Neuchâtel.
Date du jugement accordant le sursis: 23 mars 1912.

Commissaire au sursis concordataire: Auguste Roulet, avocat, Neuchâtel.

Délai pour les productions: 4 juin 1912, à 6 heures du soir.

Assemblée des créanciers: Samedi, 15 juin 1912, à 10^h heures du matin, salle du tribunal, Hôtel-de-Ville de Neuchâtel.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 5 juin 1912.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(L. G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

- Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1031⁴)
Schuldnerin: Firma K. Fertig-Schmitt, Immobilienverkehr und Baugeschäft, Schwamendingerstrasse 82, Oerlikon.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, 22. Mai 1912, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.
- Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht Rorschach* (1127)
Schuldner: Ringer, Julius, Installationsgeschäft, in Rorschach.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 23. Mai 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr (Sitzungsort: Rathaus in Rorschach, II. Stock).
- Kt. Wallis** *Kreisgericht des Bezirkes Brig* (1120)
Schuldner: Kaempfen, David, Handelsmann in Brig.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, 28. Mai 1912, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaale zu Brig.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

- Kt. Zürich** *Konkursgericht Zürich* (1438)
Ediktalladung
Gegen Lüdin, L., Zigarrenhandlung, wohnhaft gewesen Rämistrasse 2, Zürich I, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat Rechtsanwalt Dr. jur. Jac. Maag, Zürich I, namens A. Dürr, Zigarrenhandlung, Zürich I, für die Forderung von Fr. 2415.80, gestützt auf Art. 190 des Sch. und K. G., das Konkursgebühren gestellt.
Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Dienstag, den 21. Mai 1912, nachmittags 3 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude, Selmau-Zürich, Selmaustrasse 17, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheinens wird auf Grundlage der Akten entschieden.
Zürich, den 14. Mai 1912.
Namens des Konkursrichters,
Der Substitut: Dr. Stauffacher.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

- Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 15. März 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 ff. O. R. über folgende Titel beschlossen, und fordert deren allfällige Inhaber auf, sie innerhalb dreier Jahre, von der ersten Veröffentlichung dieses Beschlusses an, seinem Präsidenten vorzuweisen:
- 1) Sparkassaschein der st. gallischen Kantonalbank Nr. 108255, vom 16. November 1898, auf Johann Raymann, Zihl, Goldingen, Wert auf 31. Dezember 1911 Fr. 899.85. (W 62¹)
 - 2) Kassaschein der Kreditanstalt St. Gallen Nr. 8051, vom 11. August 1896, auf den Inhaber lautend, Wert auf 30. Juni 1911 Fr. 1000.
 - 3) Kassaschein der Kreditanstalt St. Gallen, Nr. 15739, vom 21. Oktober 1903, auf den Inhaber lautend, Wert auf 30. Juni 1911 Fr. 2000.
 - 4) Sparkassaschein des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen Nr. 117803, auf Juliane Schlumpf, Wert auf 31. Oktober 1911 Fr. 2080.
St. Gallen, den 15. März 1912.
- Die Bezirksgerichtskanzlei.**

- Das Bezirksgericht Wil hat mit Beschluss vom 13. Mai 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 849 und ff. O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:
- 1) Der auf den Inhaber lautenden Obligation Nr. 6597 der Toggenburgerbank, Filiale Wil, vom 20. November 1906, mit Coupons per 31. Dezember 1912—1916 von Fr. 2000. (W 101¹)
 - 2) Der auf den Namen der Frau Wwe. Bossart lautenden Obligation Nr. 449 der Toggenburgerbank, Filiale Wil, vom 23. Juni 1910, mit Coupons per 31. März 1912—1920 über Fr. 2000.
Der allfällige Inhaber dieser Werttitel wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes Wil vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.
Wil, den 14. Mai 1912.
- Bezirksgerichtskanzlei Wil.**

- Der Einleitungsrichter des Bezirks Brig tut kund, dass die Aktie Nr. 184, ohne Coupons, Elektrizitätswerk Brig-Naters, von Fr. 500, abhanden gekommen.
Der unbekannt Inhaber dieser Aktie wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, bei unserem Schreibamte zu hinterlegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.
Brig, den 18. April 1912.
Elias Perrig.

- Le président du tribunal civil de Neuchâtel somme, conformément aux dispositions des art. 843, 844 et 790 du Code fédéral des Obligations, le détenteur inconnu du billet de dépôt, série A, n^o 9675, de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, du montant de fr. 5175, de produire ce billet au greffe du tribunal civil de Neuchâtel, dans le délai de trois mois, à partir de la première publication de la présente, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée.
Le présent avis remplace et annule celui portant la date du 27 avril 1912. Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce.
Neuchâtel, le 14 mai 1912.
Le président du tribunal: F. L. Colomb.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau de Delémont

1912. 13 mai. La Société Coopérative de consommation «Fortschritt» (Konsumgenossenschaft «Fortschritt»), à Delémont (F. o. s. d. c. des 8 mars 1900, n^o 86, page 347; 4 février 1905, n^o 48; 16 décembre 1905, n^o 491; 6 novembre 1909, n^o 277), a, dans son assemblée générale du 17 décembre 1911, révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits déjà publiés. Cette association portera désormais la dénomination suivante: Société Coopérative de consommation «Progress», à Delémont (Konsumgenossenschaft «Fortschritt» Delsberg). Son rayon d'action comprend les communes de Delémont, de Moutier, de Courtételle et celles où le conseil d'administration estimerait nécessaire de fonder des succursales. Elle a pour but: 1^o Au moyen de l'achat pour le compte de la collectivité, de la production directe ou de contrats spéciaux avec les fournisseurs, de fournir à ses sociétaires des denrées alimentaires, des objets de ménage et autres articles usuels, aux meilleures conditions possibles de qualité et de prix; 2^o de fournir à ses sociétaires l'occasion de faire des économies; 3^o de prêter son appui à des oeuvres et à des établissements d'utilité publique ou d'en instituer elle-même. Toute personne, société ou institution qui reconnaît les statuts et qui a l'intention de se servir des établissements de la société, peut devenir sociétaire. La demande d'admission peut être faite auprès du personnel de vente ou du gérant, pour être transmise au conseil d'administration, ou par écrit auprès de ce dernier. La qualité de sociétaire se perd: 1^o Par démission, qui peut être donnée en tout temps; 2^o par la mort; 3^o en cessant de faire des achats dans les établissements de la société; 4^o par exclusion. Les parents survivants du sociétaire décédé ont toutefois le droit de faire reporter sur eux la qualité de sociétaire. Tout sociétaire qui n'a rien acheté auprès des établissements de la société pendant un exercice annuel, est radié du rôle des sociétaires et perd tout droit de recours à l'assemblée générale. Après déduction des frais généraux, des amortissements sur le mobilier et les immeubles et du prélèvement d'une part convenable de l'excédant pour le fonds de réserve, le gain net restant est reporté à compte nouveau. Les organes de la société sont: 1^o L'assemblée générale; 2^o le conseil d'administration, composé de 9 membres et de 3 suppléants. Chaque année 3 membres sortent de charge et sont rééligibles; 3^o la commission administrative, nommée par le conseil d'administration et prise parmi les membres de celui-ci, se compose de 3 membres, le président, le contrôleur et le secrétaire; ils doivent être domiciliés à Delémont. Le président du conseil d'administration est d'office membre de la commission administrative; 4^o les vérificateurs des comptes; 5^o les employés. La signature sociale, appartient aux membres de la commission administrative et au gérant. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux d'entre eux. Le nouveau conseil d'administration est composé de: 1^o Gustave Rubin, de Reichenbach; 2^o Albert Himmel, d'Andelfingen; 3^o Arnold Racine, de Lamboing; 4^o Isidore Misteli, de Neudorf; 5^o Gottfried Stettler, de Bolligen; 6^o Hans Huber, de Winterthur, tous à Delémont; 7^o Edouard Unterhändler, de Marbach, à Moutier; 8^o Louis Schneeburger, de Oehlenberg, à Moutier; 9^o Christian Kunz, de Dornach, à Courtételle. Les suppléants sont: 1^o Arnold Juillerat, de Châtelat, demeurant à Moutier; 2^o Emile Hennet, horloger, de Courtételle, y demeurant; 3^o Rodolphe Eggmann, de Sumiswald, à Delémont. La commission administrative est composée de: 1^o Gustave Rubin, président du conseil d'administration; 2^o Arnold Racine, de Lamboing, à Delémont; 3^o Hans Huber, de Winterthur, à Delémont. Il n'y a pas de changement dans la gérance.

Bureau Frutigen

Fuhrhaltere. — 13. Mai. Eintragung von Amteswegen auf Grund Entscheides des Regierungsrates des Kantons Bern vom 29. März 1912: Inhaber der Firma Friedrich Schranz in Adelboden ist Friedrich Schranz-von Känel, von und in Adelboden. Fuhrhaltere.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Müllerei. — 1912. 12. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder H. & E. Niederer, Müllerei und Mühlenproduktenhandlung, mit Sitz in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1909, pag. 2143), hat sich zufolge Todes eines Gesellschafters aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Ernst Niederer» in Wolfhalden.
Inhaber der Firma Ernst Niederer in Wolfhalden ist Ernst Niederer, von Lutzenberg, in Heiden, Müllerei und Mühlenproduktenhandlung. Mühle Wolfhalden. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder H. & E. Niederer» in Wolfhalden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1912. 13 maggio. La società anonima Saponificio Locarno S. A., in Locarno, nella sua assemblea generale degli azionisti del 28 dicembre 1911, ha reviso gli art. 5, 7 e 10 dello statuto ed apportato le seguenti modificazioni ai fatti pubblicati nel F. u. s. di o. del 1^o luglio 1908, n^o 166, pag. 1196. Il capitale sociale attuale è di duecentodiecimila franchi (fr. 210,000), diviso in 750 azioni al portatore di fr. 200 cadauna ed in 800 azioni al portatore di fr. 75 cadauna, e può essere aumentato, in una o più riprese, sino alla somma di quattrocentoventimila franchi. Dippiù il consiglio di amministrazione della suddetta società, nella seduta del 20 ottobre 1911, ha risolto di cancellare dal registro di commercio le firme e procure accordate al già direttore Alfredo Hunziker, e delegato Theophil Schmidlin. Gli altri punti della pubblicazione del 1^o luglio 1908 non hanno subito delle modificazioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe

Laiterie. — 1912. 13 mal. Le chef de la maison Ls. Dupuis, à Orbe, est Christ-Louis, fils de Louis Dupuis, d'Eclagnens, domicilié à Orbe. Laiterie, beurre, fromage.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Magasin d'art. — 1912. 11 mal. Inscription d'office, sur la réquisition du bureau du registre du commerce de La Chaux-de-Fonds, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

Le chef de la maison Henri Brendlé, à La Chaux-de-Fonds, est Paul-Henri Brendlé, de Wittlingen (Wurtemberg), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Magasin d'art. Rue Léopold Robert n° 12.

Genf — Genève — Ginevra

Magasin d'assortiments, bazar. — 1912. 11 mai. La maison P. Dumercat, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1907, page 1219), inscrite pour un commerce de timbres escompte, a modifié son genre d'affaires qui devient: Magasin d'assortiments et bazar. Magasins actuels: 34, Boulevard Helvétique.

Menuiserie, ébénisterie. — 11 mai. Jacques Pattaroni s'est retiré, dès le 18 février 1912, de la société en nom collectif Morandi, Massera et C^{ie}, menuiserie, ébénisterie mécanique à façon, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 octobre 1911, page 1699). La société continue, avec reprise de l'actif et du passif, entre les associés restants, sous la nouvelle raison sociale Morandi et Massera.

Produits alimentaires et chimiques. — 11 mai. La société en nom collectif W. Garmaise et C^{ie}, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 août 1911, page 1379), est déclarée dissoute depuis le 29 février 1912.

Sous la raison sociale W. Garmaise et C^{ie}, avec siège à Plainpalais, il s'est constituée une société en commandite qui a commencé le 14 mars 1912 et a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «W. Garmaise et C^{ie}», et-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable William Garmaise, à Genève, domicilié à Plainpalais, et pour associé commanditaire, Ernest Gaidoux, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une somme de mille francs (fr. 1000). Fabrication de produits alimentaires et chimiques. 3, Rue des Sources.

11 mai. Suivant acte en date du 2 mai 1912, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière La Monnaie A., une société anonyme, ayant pour objet l'achat de terrains dans le canton de Genève, la construction d'immeubles sur les dits terrains et leur vente. Son siège est à Genève; sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué, porteur d'un extrait des registres en bonne forme, ou encore par la majorité de ses membres. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève». Aux termes des statuts, le conseil d'administration est composé, pour la première période triennale, de Charles Schaefer, entrepreneur, à Genève. Siège social: 34, Rue de Montbrillant.

11 mai. La Société Immobilière Plantamour-Léman, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1912, page 284), a dans son assemblée générale du 11 mai 1912, nommé Henri-Louis Freidrière, architecte, à Genève, comme administrateur, en remplacement de Louis Gentina, démissionnaire.

11 mai. La Société Immobilière Acacias-Epinettes, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 juin 1907, page 1059), a dans son assemblée générale du 27 avril 1912, porté son capital social de fr. 10,000 à vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), par émission de 30 actions nouvelles de fr. 500 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

11 mai. La Société Minière et Thermale du Puy de Dôme, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1911, pages 52-53), a dans son assemblée générale du 2 avril 1912, nommé Emile Marie, négociant, domicilié à Caen (France), membre de son conseil d'administration, en remplacement de Lucien Negroul, démissionnaire.

Entrepreneur, fabrique de parquets, etc. — 11 mai. La société en nom collectif J^h et L^h Ody, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 21 décembre 1910, page 1260), est déclarée dissoute depuis le 3 mai 1912.

L'associé Joseph Ody, d'origine fribourgeoise, domicilié au Petit-Saconnex, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison J^h et L^h Ody, au Petit-Saconnex. Entrepreneur et spécialement fabrique de parquets, charpente, menuiserie et chalets suisses, à l'enseigne: «Parqueterie de Genève». 35, Rue Carteret.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ungarischer Aussenhandel im Jahre 1910

(Bericht des schweizerischen Konsuls in Budapest, Hrn. Heinrich Hagenmacher)

Das besondere Merkmal des ungarischen Aussenhandels im Jahre 1910 ist die neuerliche Steigerung der Einfuhr, denn sie überschreitet die Wertsumme der Einfuhr des Jahres 1909 um rund 44 Millionen Kronen, was hauptsächlich der starken Zunahme des Importes von Industriefabrikaten zuzuschreiben ist. Die nahezu allgemeine Steigerung der Einfuhr von Industrieartikeln kann auf eine Reihe von — allgemein bekannten — Erscheinungen im volkswirtschaftlichen Leben Ungarns zurückgeführt werden. An erster Stelle ist unleugbar die Steigerung der Ansprüche in breiten Schichten der Bevölkerung und der damit verbundene grössere Konsum von Massenartikeln hervorzuheben. Die Preiserhöhung nahezu aller Erzeugnisse der landwirtschaftlichen Produktion und der Viehzucht, die grosse Steigerung der Löhne, das zunehmende Mobilwerden der Bevölkerung, wodurch sie immer neue Bedürfnisse und immer neue Waren kennen lernt, die zur Befriedigung ihrer Bedürfnisse dienen, die fortschreitende Regsamkeit des Handels, welcher mit immer neuen Mitteln die Kauflust zu wecken und zu steigern sucht: all diese Faktoren sichern immer weiteren Kategorien von Industrieerzeugnissen neue und wieder neue Käufer aus solchen Schichten der Bevölkerung, welche früher in ihrer primitiven Bedürfnislosigkeit als Konsumenten kaum in Betracht kamen: Hierzu kommt noch die durch die günstige Konjunktur der letzten Jahre beschleunigte Modernisierung der ungarischen Produktionsverhältnisse — hauptsächlich im Bereiche der Landwirtschaft — sowie der starke Aufschwung der Bautätigkeit sowohl in der Hauptstadt, wie auch in der Provinz. Die Entwicklung der einheimischen industriellen Produktion hält jedoch mit der Zunahme des Konsums nicht Schritt, so dass die Früchte dieser Konsumsteigerung — wie in anderen Jahren, so auch im Jahre 1910 — in erster Reihe der ausländischen Industrie zufließen.

Auch die Wertsumme der ungarischen Ausfuhr ist im Jahre 1910 grösser als im Vorjahre, doch beträgt die Zunahme hier bloss 17 Millionen Kronen. Bei der Wertsteigerung der Ausfuhr fallen hauptsächlich zwei Momente stark ins Gewicht: einerseits die hohen Viehpreise, andererseits die günstige Gestaltung der Zuckerausfuhr. Es gelangten wohl im Jahre 1910 um rund 9000 Stück Rinder weniger zur Ausfuhr, als im Vorjahre, dennoch erhöhte

sich die Wertsumme der Ausfuhr von 154 Millionen Kronen auf 178 Millionen Kronen; bezeichnend für die Wirkung der hohen Preise ist auch der Umstand, dass die Wertsumme der Schweineausfuhr hinter jener des Jahres 1909 bloss mit 6 Millionen Kronen zurückblieb, obwohl um 124,000 Stück Schweine weniger ausgeführt wurden, als im Jahre 1909. Die Erhöhung der Wertsumme der Zuckerausfuhr von 46 Millionen Kronen auf 64 Millionen Kronen ist hauptsächlich auf die zwei wichtigsten Momente der Zuckercampagne 1909/1910: auf den starken Aufschwung des Levantengeschäftes und auf die beträchtliche Preissteigerung zurückzuführen.

Einem ausgiebigeren Anwachsen der Wertsumme der Ausfuhr stand im Jahre 1910 ein gewichtiges Hindernis entgegen: die Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl waren bedeutend niedriger als im Vorjahre. Die Getreideausfuhr erhöhte sich der Menge nach — dank der recht guten Weizen- und Roggenernte und einer mehrjährigen Serie von guten Maisernten — gegenüber 1909 um nahezu 1,7 Millionen Meterzentner, die Wertsumme hingegen war um nahezu 8 Millionen Kronen geringer. Bei der Ausfuhr von Getreidemehl zeigt sich hauptsächlich infolge der ungünstigen Absatzverhältnisse im ersten Halbjahre, als der Mehlmarkt unter dem Drucke der rapid sinkenden Preise ganz deroutiert wurde — auch der Menge nach ein Rückfall von 246,000 Meterzentnern, ja dem Werte nach betrug der Rückgang — da der Jahresdurchschnittspreis pro Meterzentner bei Weizenmehl um nahezu 6 Kronen, bei Roggenmehl um nahezu 4 Kronen niedriger war, als im Jahre 1909 — beinahe 45 Millionen Kronen.

Die Wertsteigerung der Einfuhr und der Ausfuhr ist aber erst dann in das richtige Licht gesetzt, wenn auch die Mengenziffern herangezogen werden. Die folgenden Daten enthalten alle Endziffern der ungarischen Aussenhandelsstatistik für die letzten drei Jahre. Ohne den Edelmetall- und Münzenverkehr betrug:

Table with 4 columns: Year, Menge in 1000 q, 1000 Stück, Millionen Kronen, and Ausfuhr (Menge in 1000 q, 1000 Stück, Mill. Kronen). Rows for 1908, 1909, and 1910.

Auch die Gestaltung des Gesamtgewichtes lässt die Wertsteigerung bei der Einfuhr in einem ganz anderen Lichte erscheinen, als die Zunahme des Ausfuhrwertes. Es gelangten dem Gewichte nach um 7,5 Millionen Meterzentner weniger Waren zur Einfuhr und dennoch begegnet wir einer Erhöhung des Einfuhrwertes um 44 Millionen Kronen, andererseits musste die ausgeführte Menge um nahezu 3,6 Millionen Meterzentner zunehmen, um eine Steigerung des Ausfuhrwertes im Betrage von 17 Millionen Kronen zu erreichen. Die Wertbilanz des ungarischen Aussenhandels musste sich demnach noch ungünstiger gestalten, als im Jahre 1909: das Passivsaldo des ungarischen Aussenhandels bezifferte sich — gegenüber 108 Millionen Kronen im Jahre 1909 — bereits auf 135 Millionen Kronen. Die Erwartung, dass das namhafte Passivum des Aussenhandels im Jahre 1909 bloss eine vorübergehende Begleiterscheinung des abnormen Weizenbedarfes bleibe, ging demnach nicht in Erfüllung.

Der Aussenhandel Ungarns mit der Schweiz zeigt eine zunehmende Lebhaftigkeit; im Jahre 1910 ist neuerdings sowohl die Einfuhr, wie auch die Ausfuhr gestiegen. Die Ziffern lauten:

Table with 3 columns: Year, Einfuhr (1000 Kronen), and Ausfuhr (1000 Kronen). Rows for 1909 and 1910.

Die Einfuhr wächst sozusagen bei allen wichtigeren Artikeln des Warenbezuges aus der Schweiz: so bei Taschenuhren, Käse, Seidenstoffen, Stiekräuten in recht erfreulichem Masse. Die Steigerung der Ausfuhr ist auf die Erstarbung des Exportes von Zucker, Bohnen und Eichenschnittholz zurückzuführen.

Schweizerische Landesausstellung in Bern, 1914. Das Zentralkomitee der Schweizerischen Landesausstellung in Bern 1914 erlisst folgenden Aufruf zur Beteiligung:

«Im Jahre 1914 will Bern das ganze Schweizervolk zum hohen Feste der Arbeit zur Landesausstellung, nach der Bundesstadt einladen. Zwei schweizerische Landesausstellungen, in Zürich 1883 und in Genf 1896, haben die Aufgabe gelöst, ein vollständiges Bild der Leistungen des Schweizervolkes auf sämtlichen Gebieten der Landwirtschaft, des Gartenbaues, der Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, des Gewerbes, der Industrie und Technik, des Handels und Verkehrs, des Sports und der Touristik, der Staatswirtschaft und Volkswohlfaht, des Wehrwesens, der Künste und Wissenschaften zu geben. Es wird allgemein anerkannt, dass diese beiden Ausstellungen das Ansehen und die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes gehoben und die einheimische Arbeit gelehrt und gefördert haben. Seit 1896 hat sich die gesamte Volkswirtschaft mächtig weiter entwickelt. Die Landwirtschaft hat unter Führung der Wissenschaft, des Staates und der genossenschaftlichen Organisation neue Bahnen eingeschlagen. Die Industrie hat durch den Ausbau ihrer Technik und durch neue Erfindungen die Schwierigkeiten des Wettbewerbes immer wieder zu überwinden verstanden. Manche Gruppen der Gewerbetätigen, die sich in den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts noch auf unsicheren Bahnen bewegten, haben inzwischen feste Richtungspunkte gefunden. Unser Verkehrsleben hat sich kräftig entwickelt, manche Gegenden der Schweiz sind einander näher gebracht und neue Verbindungen mit dem Auslande sind geschaffen worden. Die Staatswirtschaft und das Wehrwesen wurden ausgebaut, jene als Förderer der Volkswohlfaht, dieses als starker Träger der Unabhängigkeit unseres Landes. Auch Kunst und Wissenschaft sind emporgeblüht. Es ist deshalb wohl begründet, dass nun wieder der Schweiz und dem Auslande — beinahe 20 Jahre, nachdem die Pforten der letzten Landesausstellung in Genf sich geschlossen haben — die Quellen unseres Wohlstandes und die Leistungen des Schweizervolkes in einheitlichem und weitgreifendem Rahmen gezeigt werden. Der im Herzen des Landes im Angesicht des Firnenkranzes der Alpenwelt gelegene Ausstellungsplatz und das traute, an ehrwürdigen Baudenkmalern so reiche Bern werden 1914 nicht nur das Schweizervolk, sondern wohl auch eine ungewöhnlich grosse Zahl ausländischer Besucher bei sich zu Gast sehen. Unsere Landesausstellung wird zu Hunderttausenden von Besuchern sprechen und diesen Besuchern wie den Ausstellern reiche Belehrung und vielseitigen Nutzen bringen. Das Vertrauen in das Vaterland wird aus der gemeinsamen Arbeit so vieler seiner tüchtigsten Kräfte, aus dem Zusammenströmen der Landesinder gestärkt werden, geschäftliche Verbindungen werden geknüpft oder neu geknüpft, persönliche oder politische Vorurteile ausgeglichen oder beseitigt werden. Getragen von diesen Hoffnungen haben die staatlichen und städtischen Behörden Berns schon seit einer Reihe von Jahren voll Begeisterung mit den nötigen Vorarbeiten begonnen und der Bundesrat hat die Bewerbung Berns gutgeheissen. Eine schweizerische Ausstellungskommission ist gebildet worden. In dieser sind die Bundesbehörden, sämtliche Kantonsregierungen, die städtischen und burgerlichen Behörden Berns, die wirtschaftlichen und beruflichen Gruppen, die verschiedenen Anstalten, Gesellschaften und Vereine unseres Landes vertreten, soweit den Begehren vom Vortritt mit Rücksicht auf die viel-

seitige Spezialisierung verschiedener Industrien und Gewerbe entsprochen werden konnte. Den Vorsitz übernahm Herr Bundesrat Dr. A. Deucher, Vorsteher des schweizerischen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements. Die eidgenössischen Räte haben grosses Interesse am Zustandekommen der Ausstellung bewiesen. Die eigentliche Durchführung des Unternehmens ist, in Anlehnung an die bewährten Organisationen der Ausstellungen von Zürich und Genf, einem Zentralkomitee übertragen worden. Fachleute der verschiedenen Arbeitsgebiete haben sich bereit erklärt, ihre Erfahrungen in den Dienst unseres Unternehmens zu stellen. Bund, Kanton und Stadt haben grosse Beiträge zugesichert. Weitere Subventionen sind uns heute schon in entgegenkommender Weise von einer Reihe von Kantonen und grossen Unternehmungen in Aussicht gestellt worden. So sind die ersten Voraussetzungen zum guten Gelingen des grossen Werkes geschaffen. Bern rüstet sich zum Empfang der Eidgenossen voll Hoffnung und Zuversicht, dass die dritte schweizerische Landesausstellung den Vorbildern in Zürich und Genf würdig zur Seite stehen wird. Unser erster Ruf gilt den Ausstellern! Ihre Werke erst können das Heim beleben, das wir der Schweizerarbeit schaffen. Mögen sie sich in Scharen einstellen, sich und dem Vaterlande zur Ehre! Sie können gastlicher und rücksichtsvoller Aufnahme versichert sein. Ausländischen Ausstellungsunternehmungen wurde häufig vorgeworfen, dass die Bedingungen der Teilnahme unklar und unvollständig gewesen seien, und deshalb den Ausstellern nicht ermöglicht hätten, sich im Zeitpunkt der Anmeldung ein Bild ihres Verhältnisses zum Unternehmen zu machen. Wir haben deshalb darnach getrachtet, durch sorgfältige und eingehende Ausarbeitung des Reglementes für die Aussteller nach Möglichkeit alle Verhältnisse schon jetzt fest und einheitlich zu ordnen. Die Beteiligung dürfte dadurch wesentlich erleichtert werden. Das Reglement für die Aussteller mit Gliederungsplan und Anmeldescheine steht jedermann kostenfrei zur Verfügung. Bestellkarten sind zu richten an die «Schweizerische Landesausstellung in Bern, Bubenbergplatz 17». So wenden wir uns zuversichtlich an das Schweizer Volk mit der Einladung, an der Landesausstellung von 1914 mitzuwirken und beizutragen, dass sein guter Ruf der Arbeitsamkeit und Arbeitsfreudigkeit bestätigt werde und neuen Klang erhalte. Möge unser liebes Vaterland im Jahre 1914 zeigen, dass der harte wirtschaftliche Kampf der Neuzeit die erwerbstätige und schöpferische Kraft seiner Söhne nur gestärkt und gehoben hat. Möge die Ausstellung das Vertrauen des Schweizer Volkes in sein Wissen und Können aufs neue beleben und für unser Land zur Quelle wirtschaftlicher Entwicklung und geistig-sittlicher Wohlfahrt werden!

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a./M., vom 13. Mai.)

Kupfer. Die amerikanische Statistik per Ende April darf als günstig angesehen werden: Produktion 56,010 tons gegen Ende März 56,113 tons, inländischer Konsum 31,033 tons gegen Ende März 30,128 tons, Export 23,773 tons gegen Ende März 26,241 tons.

Der wesentlichste Faktor ist, dass die Produktion sich im April nicht weiter vergrössert hat, sie betrug voriges Jahr rund 640,000 tons, monatlich im Durchschnitt 53,270 tons, per Januar-April 1912 217,200 tons, monatlich im Durchschnitt 54,300 tons.

Die Exportziffer ist diesmal mit ca. 23,800 tons aussergewöhnlich niedrig und weit unter dem Durchschnitt der letzten 16 Monate mit 28,200 tons und dem per Januar-März mit 30,000 tons. Der niedrigere Export ist zweifellos darauf zurückzuführen, dass die Verschiffungen im April infolge der englischen Kohlen-Strikes gestört waren; ein Ausgleich wird sich rasch vollziehen.

Der inländische Verbrauch ist mit ca. 31,000 tons grösser als in irgend einem der vorausgegangenen 27 Monate, er betrug: Per 1911 durchschnittlich 26,400 tons, per Januar/März 1912 durchschnittlich 27,700 tons. Zu berücksichtigen ist auch, dass die Ablieferungen aus den europäischen Lagerhäusern in der letzten Zeit sehr stark gewesen sind und daher die englische Statistik per Mitte dieses Monats voraussichtlich sehr günstig ausfallen wird.

Der Londoner Markt reagierte sofort auf die günstigeren Aussichten. Standard-Kupfer, das zu Anfang der Woche £ 69 Kasse, £ 69.11.3 dreimonatlich notierte, ging rasch bis auf £ 70.15 Kasse, £ 71.5 dreimonatlich. Das Konsumgeschäft ist noch nicht recht in Gang gekommen. Bei andauernder Festigkeit, die wohl nicht ausbleiben kann, erwarten wir ein sehr lebhaftes Geschäft. Die amerikanischen Grossproduzenten sind mit ihren Forderungen recht steif.

Es notieren: Tough £ 74.10 bis £ 75.10; Best Selected £ 74.10 bis £ 75.10; Elektrolyt £ 74 bis £ 74.5; Strong Sheets £ 86; Bleche für Indien £ 83.

Zinn. Die Preise sind weiter in die Höhe gegangen, London schliesst £ 211.10 Kasse, £ 206.15 dreimonatlich.

Blei wird von Tag zu Tag knapper. Wir haben die grössten Schwierigkeiten, den Anforderungen des Konsums gerecht zu werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die englischen Abnehmer für die nächsten Monate ausserordentlich schlecht versehen sind. London notiert £ 16.10 bis £ 16.11.3 für fremdes, £ 16.15 bis £ 16.16.3 für englisches.

Zink unverändert bei regelmässigem Geschäft. Aluminium M. 140 bis M. 145. Antimon £ 27 bis £ 27.10. Silber 27 1/16 prompt und 28 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 5. bis 11. Mai 1912

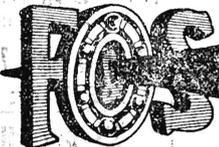
Kupfer	Electre	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Aluminium	Silber
£ Kasse	£ 3 mt.	£ netto	£ Kasse	£ 3 monat.	£ 100 lb engl.	£ 100 lb spez.	£ 100 lb
6. Mai:							
I. 69 1/2	70 1/4	—	207 1/2	204	16 1/2	16 1/2	25 1/2
II. 69 1/2	70 1/2	78 1/2	—	208 1/2	16 1/2	16 1/2	25 1/2
III. 69 1/2	70 1/2	—	207 1/2	204	16 1/2	16 1/2	25 1/2
7. Mai:							
I. 69 1/2	69 1/2	—	208 1/2	204 1/2	16 1/2	16 1/2	25 1/2
II. 69	69 1/2	73 1/2	73 1/2	208 1/2	16 1/2	16 1/2	25 1/2
III. 69 1/2	69 1/2	—	208 1/2	204 1/2	16 1/2	16 1/2	25 1/2
8. Mai:							
I. 69 1/2	69 1/2	—	209 1/2	205	16 1/2	16 1/2	25 1/2
II. 69 1/2	69 1/2	73 1/2	—	209 1/2	16 1/2	16 1/2	25 1/2
III. 69 1/2	69 1/2	—	209 1/2	205 1/2	16 1/2	16 1/2	25 1/2
9. Mai:							
I. 70	70 1/2	—	210	206	16 1/2	16 1/2	25 1/2
II. 70 1/2	70 1/2	73 1/2	—	211 1/2	16 1/2	16 1/2	25 1/2
III. 70 1/2	70 1/2	—	211	206 1/2	16 1/2	16 1/2	25 1/2
10. Mai:							
I. 70 1/2	71 1/2	—	211 1/2	207 1/2	16 1/2	16 1/2	25 1/2
II. 70 1/2	71 1/2	74	75	212	16 1/2	16 1/2	25 1/2
III. 70 1/2	71 1/2	—	211 1/2	206 1/2	16 1/2	16 1/2	25 1/2

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss.

Annoucen-Regie
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER



Für Maschinen & Fahrzeuge
KUGELLAGER
Unübertroffen in Präzision & Zuverlässigkeit
Amsler & Co. Feuerthalen
Näherste Auslieferung von Einbaueinrichtungen & Vorschlägen für rationellen Einbau.

Tea Planters Ltd.
(Les Planteurs de thé.)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **jeudi, 30 mai 1912**, à 10 heures du matin, 4, rue Caumartin, à Paris. (3875 Q) 1456

Ordre du jour: 1^o Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes pour l'année 1911 et bilan au 1^{er} janvier 1912. 2^o Rapport du contrôleur. 3^o Approbation de ces rapports, décharge au conseil d'administration. 4^o Ratification de la nomination du conseil d'administration. 5^o Nomination du contrôleur pour l'exercice 1912.

Le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport du commissaire, sont déposés aux bureaux de la société, à Paris, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Bale, le 15 mai 1912.

Le conseil d'administration.

Ceylon Tea Pavillon, Ltd.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **jeudi, 30 mai 1912**, à 11 heures du matin, 4, rue Caumartin, à Paris. (3876 Q) 1458

Ordre du jour: 1^o Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes pour l'année 1911 et bilan au 1^{er} janvier 1912. 2^o Rapport du contrôleur. 3^o Approbation de ces rapports, décharge au conseil d'administration. 4^o Ratification de la nomination du conseil d'administration. 5^o Nomination du contrôleur pour l'exercice 1912.

Le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport du commissaire, sont déposés aux bureaux de la société, à Paris, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Bale, le 15 mai 1912.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Glace Hygiénique, S.A. Montreux

Le coupon de dividende pour l'exercice 1911 sera payable dès le **15 mai courant** à la Banque de Montreux, contre présentation du coupon n° 13 pour les actions ordinaires et n° 2 pour les actions privilégiées en: (2184 M) 1452

Fr. 8 = 4% pour les actions ordinaires
Fr. 10 = 5% pour les actions privilégiées
Le conseil d'administration.

Naturliche Creditanstalt
in Aarau

Filialen in Laufenburg und Wohlen
Aktienkapital und Reserven Fr. 8,200,000

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen Ausgabe von 943

4 1/2 % Obligationen

auf 3-5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend. Die Inhaber-Titel werden in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 begeben und sind mit Semester-Coupons versehen. Vom 1. Juni 1912 hinweg verzinsen wir die Guthaben auf unsern

Einlageheften zu 4 1/4 %

bis auf weiteres und empfehlen uns für die Entgegennahme solcher Gelder bestens. Reglemente stellen wir franko zu.

Unser Institut ist zur Entgegennahme von Mündelgeldern staatlich anerkannt.

Die Direktion.

Eine grössere deutsche Fittingsfabrik sucht einen mit Branche und Kundschaft vertrauten

Vertreter

für die Schweiz und Elsass-Lothringen. Ein grösseres Kommissionslager kann event. zur Verfügung gestellt werden. Nur kapitalkräftige Bewerber wollen sich melden unter Chiffre **O 1425 H. B. an Haasenstein & Vogler, Bern.**

Fr. 90,000-100,000

I. Hypothek

werden gesucht auf Liegenschaft. Es kommen noch 88,000 Fr. dabei in Nachgang innert der amtlichen Schätzung. (4144 Y) 1445

Offerten an Sensal Barfuss, Moserstrasse 23, Bern.

Mit Sicherstellung für eine Einlage von 60,000 Fr. wird für ein Hotel in Montreux ein

Kommanditär

gesucht. (4139 Y) 1442
Offerten an Sensal Barfuss, Moserstrasse 23, Bern.

Tüchtiger, energischer Kaufmann

guter Disponent und Verkäufer sucht sich mit grösserem Kapital zu 1449

betheiligen
Nur prima Häuser können in Betracht fallen.

Offerten unter Chiffre **4140 Y** an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Voyageur

très expérimenté, actif, vendeur de 1^{er} ordre, visitant la Suisse et l'Étranger, muni des meilleures références, accepterait place de confiance.

Ecrire sous chiffre **23672 I.** à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (1454)

Patentanwalt

A. KÜNZLER 208
Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld

BERNA-MOTORLASTWAGEN

Kauft keine Motorwagen und Omnibusse ohne vorher unser Fabrikat probiert zu haben
Wagen von 1000—5000 kg. Tragkraft. Absolute Betriebssicherheit. Weitgehendste Garantien
(7952 Q) **Verlangt Offerten und Probefahrten** (8199.)

MOTORLASTWAGEN-FABRIK „BERNA“, OLTEN

Société anonyme du Bellevue-Palace

Berne

L'assemblée du samedi, 18 mai et. aura lieu
à Berne, (1466 l)

**Casino, Liedertafelsaal,
et non Amthausgasse.**

Hedderheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke

Arktiengesellschaft

Frankfurt a. M.

Bilanz am 31. Dezember 1911

Aktiva		Mk.	Pr.
Grundstücke		688,324	17
Gebäude, Maschinen, Ofen, Anschlussgleis, Geräte und Wegebau-Konto	Mk. 5,038,075.98		
Abschreibungen	331,911.37		
Vorräte	4,706,164	61	
Effekten, Beteiligungen und Kauttionen	4,905,934	72	
Wechsel, Kassa, Giro- und Postcheck-Konto	1,019,364	90	
Konto vorausbezahlter Versicherungs-Prämien	273,020	13	
Aval-Debitoren	20,048	47	
Licenz-Erwerbs-Konto	589,184	35	
Obligations-Unkosten-Konto	15,000	—	
Obligations-Disagio-Konto	19,372	90	
Debitoren	50,000	—	
	5,628,038	59	
	17,864,452	84	

Passiva		Mk.	Pr.
Aktien-Kapital	9,000,000	—	
Obligationen	3,900,000	—	
Reservfonds	761,089	06	
Kreditoren	2,566,646	23	
Sparkassen-Konto	83,794	20	
Pensions- und Unterstützungsfonds-Konto	70,954	09	
Dividenden-Konto	1,750	—	
Obligations-Zinsen-Konto	42,547	50	
Aval-Kreditoren	589,184	35	
Gewinn- und Verlust-Konto	898,487	41	
	17,864,452	84	

Gewinn- und Verlust-Konto

Soll		Mk.	Pr.
Generalunkosten	1,682,447	76	
Abschreibungen	331,911	37	
Gewinn-Saldo	898,487	41	
Verwendung:			
Zuweisung zum Reservefonds	44,264	93	
Abschreibung der Obligations-Unkosten auf Licenz-Konto	19,372	90	
" Obligations-Disagio	5,000	—	
" Obligations-Disagio	10,000	—	
Weitere Abschreibungen	52,000	—	
Tantiemen	122,189	25	
7% Dividende	680,000	—	
Vortrag auf neue Rechnung	15,680	33	
	2,862,346	54	

Haben		Mk.	Pr.
Vortrag aus 1910	13,188	91	
Bruttogewinn	2,849,657	63	
	2,862,346	54	

Die Auszahlung der Dividende pro 1911 erfolgt gegen Einlieferung der Coupons Nr. 3 bzw. Nr. 1 mit je Mk. 70 sofort bei den Kassen der Gesellschaft; sowie bei der Metallbank und Metallurgische Gesellschaft, Aktiengesellschaft; Direktion der Diskonto-Gesellschaft; Filiale der Bank für Handel und Industrie; Herren Grunelius & Co. und Herren L. & E. Wertheimer in Frankfurt a. M.; Pfälzische Bank in Ludwigshafen a. Rh., Mannheim und Frankfurt a. M.; und deren Übrigen Niederlassungen; Süddeutsche Bank, Abteilung der Pfälzischen Bank, in Mannheim und deren Niederlassung in Worms und Herren Du Pasquier, Montmollin & Co., in Neuchâtel.

Frankfurt a. M., den 18. Mai 1912.
(8669 Q) (1459 l)

Der Vorstand.

Société électrique de la Côte, à Gland

Le coupon n° 5 des actions de 1^{re} classe est payable à la
Banque de MM. Geomet & Cie., Nyon. (23634 L) (1455.)

Sie können mit

der neuen amerikan. Heftmaschine
zu gleicher Zeit

Etiquetten

beschreiben, abschneiden
und auf Hemden, Tücher, Hand-
schuhe heften mit einem Druck.
Vorführung ohne Verbindlichkeit
(3615 Q) durch (1439.)

van **Westerberg & Co.,**
Basel, Sternengasse 17.



Kassen 3 u. Mehrwandsystem
Erdbebensichere Stahlkammern
Brennsichere Panzerhaupttüren

Safes Archive

empfiehlt in konkurrenzloser
Ausführung 184!

Unionkassen - Fabrik

B. Schneider

Zürich - Albisrieden

Bureau und Lager:

Zürich I. Gessnerallee 86

Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik

Elektrocarbon A.-G., Niederglatt (Kt. Zürich)

26 liefert (157 Z)

Kohlenstifte

für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität.



ASSOCIATION SUISSE

pour la

Navigation du Rhône au Rhin

Les membres sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le dimanche, 9 juin, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville
de Lausanne. (2796 X) 1447,

Ordre du jour:

1° Rapport du président central; 2° Rapport du trésorier
central; 3° Rapport des vérificateurs des comptes; 4° Dé-
libération et votation sur ces rapports; 5° Fixation de la
cotisation centrale; 6° Nomination du Comité central;
7° Nomination de deux vérificateurs des comptes; 8° Désigna-
tion des organes de l'Association; 9° Propositions indivi-
duelles; 10° Rapport sur les travaux de la commission
d'enquête économique, par M. J. Fornallaz, président de la
commission; 11° Communication sur les études techniques
du canal d'Enteroche, par M. W. Martin, ingénieur.

Trambahngesellschaft BASEL-AESCH

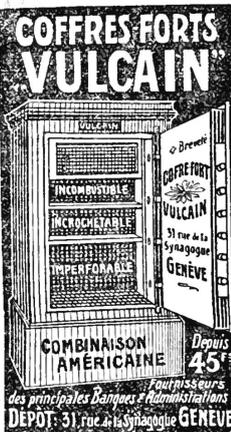
Der Dividenden-Coupon Nr. 5 pro 1911 der Prioritäts-
aktien kann von heute an mit (3670 Q) 1457,

Fr. 3.50

bei der Tit. Schweizerischen Volksbank in Basel eingelöst
werden.

Reinach, den 14. Mai 1912.

Der Verwaltungsrat.



Klavier- und Phonos-Fabrikant
würde kaufm. oder technischen

Teilhaber

mit 30,000 Fr. annehmen. Schöne
Position. (4143 Y) 1448
Offerten an Sensal Barfuss, Moser-
strasse 23, Bern.



Kapital

Zur Anschaffung eines schon
bestehenden Unternehmens und zur
Übernahme eines lukrativen Ge-
schäfts wird in grosser Stadt der
Kant. Schwyz grösseres Kapital
bei aktiver oder stiller Beteiligung
gesucht. (1395 l)

Offerten unter R 13980 X an
Haasenstein & Vogler, Genl.

Leere Säcke

kaufen und verkaufen

stets zu Tagespreisen. 642,

Haemiker & Schneller

Sackhandlung, Zürich III.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22 512

SOCIETE de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**

Altminster (Basel), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. St.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier | Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

St. Gallische Hypothekarkassa

in St. Gallen
(Schweizerische Nationalbank, I. Stock)

Vollst. bezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Obligationen zu pari

auf 3 Jahre fest, mit Semester- oder Jahrescoupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in beliebigen, runden Beträgen von Fr. 500 an.

(1859 G) (1879) Die Direktion.

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an die Erbschaft des unlängst verstorbenen Herrn Julius Zollinger, Herrn Jakobs sel., von Maur, Kanton Zürich, gewesener Buchhändler, in Bern, beliebe man bis spätestens am 20. Mai 1912 dem unterzeichneten Notar zwecks Aufnahme in das Erbschaftsinventar anzumelden.

Ebenso ergeht an die Schuldner des obgenannten Erblassers die Aufforderung, innert der nämlichen Frist ihre Schuldbeträge dem Unterzeichneten anzugeben. (1404.)

Bern, den 8. Mai 1912.

Der bestellte Erbschaftsverwalter:
Maybach, Notar.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes von Interlaken vom 7. Mai 1912 ist über den Nachlass des Herrn **Arnold Sommer**, geb. 1869, von **Sumiswald**, gew. Bierdepothalter in Interlaken, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 42 des Dekretes vom 18. Dezember 1911, betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 20. Juni 1912 beim Regierungstatthalteramt Interlaken schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Notar anzumelden. 4386

Interlaken, den 8. Mai 1912.

Im Auftrage des Massverwalters:
Brunner, Notar.

Thommen's Uhrenfabriken A. G. in Waldenburg

VII. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 21. Mai 1912, nachmittags 2 Uhr
im „Löwen“ zu Waldenburg

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1911 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses, Festsetzung der Dividende und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1912.
4. Kredite für Neuschaffungen. (3396 Q) 1355, (1845) Allfälliges.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. Mai an im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses bis inklusive 21. Mai bezogen werden. In **Waldenburg im Bureau der Gesellschaft**. In **Liestal bei der Basellandschaftl. Kantonalbank**. In **Basel beim Schweiz. Bankverein**.

Waldenburg, den 3. Mai 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Alph. Thommes.**

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(282 Z) **Sonnenquai 18** (beim Zwingliedenkmal) (69.)
Zürich **Prozessführung**
Inkass., Accomodement

1911 Bongon



sind frisch eingetroffen, ich empfehle Ihnen dieselbe als mittelkräftige Zigarre besonders. Die einzelnen Zigarren sind zur Erhaltung des Aromas in Maisblätter gewickelt und zu dieser Marke nur feine, ausgesuchte Qualitätstabake von tadellosem Brand verarbeitet worden, weshalb die Zigarre ein wundervolles Aroma und grosse Milde besitzt. Für Liebhaber frischer Zigarren gerade der richtige Augenblick.

Versand franko gegen Nachnahme oder Einzahlung auf mein Postscheck-Konto V, 328: (1397,)

Per 100 Stück = 10 Paket à 10 Stück Fr. 12. —

Originalkorb von 200 Stück „ 22. —

Musterpaket „ 20 „ „ 2.60

Zigarren-Versandhaus **HERMANN KIEFER, Basel**

Karl Bleidorn, Maschinenfabrik A.-G., Arbon

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zu einer

Ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 29. Mai 1912, vormittags 9 Uhr,
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Arbon

Traktanden:

1291

1. Protokoll.
2. Beschlussfassung über den Kaufvertrag der Karl Bleidorn, Maschinenfabrik A.-G. in Arbon mit der Firma Adolph Saurer, Maschinenfabrik in Arbon.
3. Für den Fall der Genehmigung dieses Kaufvertrages
 - a) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über die Geschäftsperiode vom 30. Juni 1911 bis 30. April 1912.
 - b) Vorlage der Zwischenbilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung über diesen Zeitschnitt.
 - c) Bericht der Rechnungsrevisoren zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
 - d) Beschlussfassung über Genehmigung dieser Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie über Entlastung der Verwaltung.
 - e) Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft, Bestellung der Liquidatoren und der Modalitäten der Liquidation. Anträge des Verwaltungsrates hierzu.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Kaufvertrag mit der Firma Adolph Saurer, Maschinenfabrik in Arbon, die Anträge des Verwaltungsrates betr. Liquidation, sowie die Zwischenbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1912, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 20. Mai l. J. an in den Geschäftslokalitäten der Gesellschaft und an der Wertschriften-Kassa der Bank in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Für den Bezug von Eintrittskarten gegen Hinterlage der Aktien oder Einreichung einer Bescheinigung eines Bankinstitutes über die Hinterlegung mit jeweiligem Nummernverzeichnis wird als Bezugsstelle die Bank in Schaffhausen bezeichnet bis zum 25. Mai l. J.

Arbon, den 9. Mai 1912.

Der Verwaltungsrat.

Diese Einladung ersetzt diejenige vom 27. April 1912.

PRÄMIENOBLIGATIONEN

Die billigste und übersichtlichste Ziehungsliste für Prämienobligationen ist einzig und allein das:

Feuille financière

Abonnement Fr. 2 für 12 Monate
herausgegeben von der Prämienobligationen-Bank
Steiner & Co., Bahnhofstrasse, Lausanne

Diese Ziehungsliste wird auf Verlangen für 3 Monate gratis zur Verfügung gestellt durch die Bank **Steiner & Co., Bahnhofstrasse, Lausanne.** (32316 L.) 453.

Incaso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von
4 1/2 % Obligationen auf 3 Jahre fest mit Halb-jahrescoupons.
(1149) **Die Direktion.**

Altmetall
(761.) **Alteisen** (1468 Z)

Gummiabfälle

kaufte zu höchsten Tagespreisen
Saly Harburger, Zürich
Teleph. 6107. Josephstr. 221.

Mercerie- und Bonneterie-Geschäft

würde aktivem (1141 Y) 1441

Kommanditär

mit 20-30 Tausend Franken annehmen. Flotte Existenz.
Offerten an **Sensal Barfuss**,
Möserstrasse 23, Bern.

Eine Glühstrumpf- und Strümpffabrik

würde einen kaufmännischen Aktiven (4146 Y) 1443

Kommanditär

mit 40,000 Fr. annehmen. Flotte, sichere Existenz. Offerten an **Sensal Barfuss**,
Möserstr. 23, Bern.